

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Richtig streiten

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



I.B.8

In der Gemeinschaft leben

Richtig streiten – Konflikte konstruktiv lösen

Christine Capper
Kunstlehrerin von Kulturlife Friedrich



Schick ist mehr als Interakt. Sie ist auch ein Ort für Auseinandersetzungen, Verständigung und Beilegung. Jugendliche können bei ihnen, unterstützt von Lehrkräften, Kompromisse zu finden und Lösungen zu finden, die für alle Beteiligten akzeptabel sind. In der vorliegenden Unterrichtseinheit erfahren die Lernenden Strategien und erproben sich im Rollenspiel geübten Miss. Somit zu Konflikten, überwinden sie, das Verständnis zu fördern, wenn sie auf andere zugehen und mit der Verständigung bei uns beginnen.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 8

Quelle: 4

Kompetenzen: 4

Therapeutische Bereiche: 4

4 Unterrichtsinhalte
Konfliktsituationen erkennen, sich in andere hineinversetzen, gemeinsame Lösungen erfinden, bei der Umsetzung der Beteiligten Bedürfnisse, Konflikt mit Konflikten umgehen, Sprache reflektieren

Therapeutische Bereiche: Umgang mit Konflikten, Leben in der Gemeinschaft

I.B.8

In der Gemeinschaft leben

Richtig streiten – Konflikte konstruktiv lösen

Christine Coppes

Illustrationen von Katharina Friedrich



© SDI Productions/E+

Schule ist mehr als Unterricht. Sie ist auch ein Ort für Auseinandersetzungen, Verständigung und Versöhnung. Junge Menschen können hier lernen, konstruktiv mit Konflikten umzugehen, Kompromisse zu finden und Lösungen zu finden, die für alle Beteiligten akzeptabel sind. In der vorliegenden Unterrichtseinheit analysieren die Lernenden Streitursachen und erarbeiten sich im Rollenspiel gemeinsam Wege, Streit zu beheben. Dabei erkennen sie, dass Versöhnung nur gelingt, wenn wir auf andere zugehen und mit der Veränderung bei uns beginnen.

KOMPETENZPROFIL

| | |
|------------------------------|--|
| Klassenstufe: | 5/6 |
| Dauer: | 4 Unterrichtsstunden |
| Kompetenzen: | Konfliktursachen benennen; sich in andere hineinversetzen; gemeinsam Lösungen entwickeln, die die Interessen aller Beteiligten berücksichtigen; konstruktiv mit Konflikten umgehen; Sprache reflektieren |
| Thematische Bereiche: | Umgang mit Konflikten, Leben in der Gemeinschaft |

Warum behandeln wir das Thema?

Streit gehört zum Leben. Und nicht immer können Konflikte vermieden werden. Bisweilen ist es wichtig, anderen klare Grenzen aufzuzeigen. Das ist auch in der Schule so. Täglich prallen hier unterschiedliche Interessen aufeinander. Es kommt zu Auseinandersetzungen. Wie gelingt es dann, einen Streit zu beenden und eine für beide Seiten akzeptable Lösung zu finden? Gerade der Ethikunterricht kann ein Ort sein, sich darin zu üben, Konflikte einvernehmlich zu klären.

Fachliche Hinweise

Was bedeutet das Wort „Konflikt“?

Das lateinische Wort „confligere“ bedeutet „streiten“, „zusammenstoßen“ oder „kämpfen“. Zu einem Konflikt kommt es, wenn zwei gegensätzliche Interessen aufeinandertreffen. Aus ihnen kann ein Streit erwachsen. Bisweilen tragen wir Konflikte im Inneren aus, mit uns selbst. Das ist dann der Fall, wenn wir uns zwischen zwei Optionen nicht entscheiden können oder uns zu etwas gezwungen sehen, das wir ungern tun, das aber nicht zu sagen wagen.

Wie gelingt es, Konflikte zu lösen?

Konflikte begegnen uns täglich. Sie sind Teil unseres Alltags. Dabei hat jeder Streit seine eigene Dynamik. Aus einem falschen Wort kann ein Konflikt erwachsen. Wenn dieser eskaliert, mündet er nicht selten in Gewalt. Dies geschieht dann, wenn die am Streit Beteiligten die Auseinandersetzung als Kampf erachten und fürchten, ihr Gesicht zu verlieren, wenn sie nachgeben. Anstatt den Austausch zu suchen und sich gemeinsam um eine einvernehmliche Lösung zu bemühen, beharren die Konfliktparteien auf ihrer jeweiligen Position. Der Konflikt schaukelt sich hoch, er eskaliert. Oft wissen die Beteiligten am Ende kaum mehr, worum es ursprünglich ging.

Um Konflikte zu lösen, ist deshalb zweierlei wichtig: die richtige Einstellung und gutes Handwerkzeug. Konflikte lassen sich nur lösen, wenn alle Beteiligten ein Interesse daran haben, aufeinander zuzugehen, das Gespräch zu suchen, einander entgegenzukommen. Hilfreich kann es sein, eine dritte, neutrale Person hinzuzuziehen und um Mediation zu bitten. Im Austausch ist es wichtig, Ich-Botschaften zu verwenden, den anderen nicht anzugreifen und mit Vorwürfen zu konfrontieren.

Didaktisch-methodische Überlegungen

Welche Ziele verfolgt die Reihe?

Die vorliegende Unterrichtsreihe fördert die Bereitschaft der Lernenden, Konflikten nicht aus dem Weg zu gehen, sondern diese bewusst zu bewältigen. Die Schülerinnen und Schüler lernen einfache Regeln zum Umgang mit Streitsituationen kennen. Spielerisch erarbeiten sie sich Möglichkeiten, die Eskalation von Streit zu verhindern. Sie erschließen sich Schritte der Mediation und erkennen, wie hilfreich es sein kann, unbeteiligte Dritte mit einzubeziehen.

Welche methodischen Schwerpunkte setzt die Reihe?

Die Reihe schult bewusst das Empathievermögen der Schülerinnen und Schüler. So wächst Verständnis füreinander und es gelingt eher, Konflikte zu lösen. Die ersten Unterrichtsstunden fördern das kognitive Hineindenken der Lernenden in die Konfliktthematik. Im Anschluss schulen die Schülerinnen und Schüler ihre affektive und kreative Auseinandersetzung mit dem Thema anhand konkreter Fallbeispiele. Dabei liegt der methodische Schwerpunkt auf Gruppenübungen. Diese helfen, den Umgang mit Konflikten zu trainieren und wechselseitige Rücksichtnahme einzuüben.

Welche Alternativen oder Erweiterungsmöglichkeiten bestehen?

Viele Materialien können gemeinsam im Stuhlkreis als Bodenbild erarbeitet werden. Eine Möglichkeit ist es, eine Mediatorin oder einen Mediator in den Unterricht einzuladen. Im Anschluss an die Unterrichtsreihe kann mit der Ausbildung freiwilliger Mediatoren für die Schule begonnen werden. Eine weitere Erweiterungsmöglichkeit wäre das Thema „Mobbing“, das auf jeden Fall im Ethikunterricht behandelt werden sollte.

Weiterführende Medien

- ▶ <https://www.schulische-gewaltpraevention.de/> [zuletzt geprüft am 11.02.2022]
Hier finden sich drei Handbücher zur Gewaltprävention für den Vorschulbereich, die Grundschule und die Sekundarstufe. Angeboten werden Bausteine für die praktische Arbeit.
- ▶ <https://deutsches-schulportal.de/konzepte/schueler-mediation-konflikte-gemeinsam-loesen/> [zuletzt geprüft am 11.02.2022]
Das Deutsche Schulportal bietet vielfältige Materialien, die zeigen, wie es gelingt, Schüler-Mediatoren auszubilden und im schulischen Kontext sinnvoll einzusetzen. Die Unterlagen können nach einmaliger Registrierung kostenlos heruntergeladen werden.

Auf einen Blick





1./2. Stunde

| | |
|---------------------|--|
| Thema: | Was ist ein Konflikt? – Gemeinsam einen Begriff definieren |
| M 1 | Wie entsteht ein Konflikt? – Eine Bildbetrachtung |
| M 2 | Was tun, wenn ich wütend bin? |
| M 3 | Konflikt- und Mobbing-situationen betrachten |
| Benötigt: | zwei Schälchen, Süßigkeiten, ein Band |
| Kompetenzen: | Die Lernenden reflektieren Konfliktsituationen; sie nehmen unterschiedliche Umgangsweisen mit Wut wahr, fühlen sich ein in Konfliktsituationen und formulieren Konfliktlösungen. |

3./4. Stunde

| | |
|---------------------|--|
| Thema: | Wie gelingt es, mit Konflikten umzugehen? |
| M 4 | Die goldene Regel – Was wir voneinander erwarten |
| M 5 | Ich- und Du-Botschaften – Bedürfnisse formulieren, ohne zu verletzen |
| M 6 | Streitschlichtungsverfahren – Konflikte sinnvoll lösen |
| M 7 | Die Spitze des Eisbergs – Das nehmen wir wahr |
| Benötigt: | Steine, Bodenplakat, CD-Spieler |
| Kompetenzen: | Die Lernenden üben sich in gewaltfreier Kommunikation; sie wenden Grundsätze der Mediation an; sie benennen eigene Grenzen und erkennen die Grenzen anderer. |

Erklärung zu Differenzierungssymbolen

| | | |
|---|--|---|
|  | Tauchen diese Symbole auf, sind die Materialien differenziert. Es gibt drei Niveaustufen, wobei nicht jede Niveaustufe extra ausgewiesen wird. | |
|  |  |  |
| einfaches Niveau | mittleres Niveau | schwieriges Niveau |

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Richtig streiten

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



I.B.8

In der Gemeinschaft leben

Richtig streiten – Konflikte konstruktiv lösen

Christine Coppel
Kunstlehrerin von Kulturlife Friedrich



Schick ist mehr als Interakt. Sie ist auch ein Ort für Auseinandersetzungen, Verständigung und Beilegung. Jugendliche können bei ihnen, unterstützt von Lehrkräften, Kompetenzen zu finden und Lösungen zu finden, die für alle Beteiligten akzeptabel sind. In der vorliegenden Unterrichtseinheit erfahren die Lernenden Strategien und erproben sich im Rollenspiel geübten Miss. Somit zu Konflikten, überwinden sie, das Verständnis zu fördern, wenn sie auf andere eingehen und mit der Verständigung bei uns beginnen.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 8

Quelle:

Kompetenzen:

1. Unterrichtsstandards
Konfliktlösungskompetenzen, sich in andere hineinversetzen, gemeinsame Lösungen erfinden, bei der Umsetzung der Beteiligten Bedürfnisse, konstruktiv mit Konflikten umgehen, Sprache reflektieren

Thematische Bereiche:

Umgang mit Konflikten, Leben in der Gemeinschaft